

OPTIMA life science auf der CompaMed 2017

Labormaßstab bis Kleinserie: Herstellmaschine für Transdermalpflaster und orale Filmstreifen

Ideal für neue Produkte und Geschäftsfelder: Die OPTIMA TDC 125 von Optima Life Science stellt alle gängigen Transdermalpflaster (TDS) und oralen Filmstreifen (ODF) im Labor- oder kleineren Produktionsmaßstab her. Sämtliche Produktions- und Verpackungsprozesse können validiert und bei Bedarf später auf größere Produktionsmaschinen übertragen werden. Die skalierbare Maschine eignet sich für die Herstellung von Produktmustern für klinische Tests, für die Markteinführung und auch für die anschließende Produktion. In einfachster Form arbeitet die Anlage intermittierend. Alternativ kann die Anlage in kontinuierlicher Arbeitsweise mit hohem Durchsatz in der Serienproduktion betrieben werden.

Mit der Medicon ImmuCoat®-Anlage zeigt Optima Life Science zudem ein modulares und skalierbares System für die automatische Beschichtung von Mikrotiterplatten zur Herstellung von ELISA-Testkits. Die Besonderheit: Sämtliche Grundmodule sind beliebig kombinierbar. Per „plug and play“ lassen sich die Grundmodule auf einfachste Weise miteinander verbinden. Nahezu beliebig viele Produktchargen können parallel verwaltet und verwechslungsfrei verarbeitet

werden. Neben den Grundmodellen enthält das Baukasten-system Spezialmodule. Trocknermodule, Module für die Kurzzeit- und Langzeitinkubation sowie Verpackungsfunktionen zählen hierzu.

Mit OPAL präsentiert Optima Life Science auf der CompaMed eine Software, die Anlagen in ihren Leistungen sowie möglichen Fehlerhäufungen auswertet und Verbesserungspotenziale identifiziert. OPAL dient zudem der Produktionsplanung und Ablaufoptimierung. Die Software kommuniziert mit anderen Systemen, zum Beispiel mit ERP-Software wie SAP. OPAL transferiert Daten aus der ERP-Ebene in die Fertigungsebene und bereitet diese automatisch für die Anlagensteuerung auf.

Als Converting-Spezialist informiert Optima Life Science zudem über kombinierte Herstell- und Verpackungsanlagen für moderne Wundauflagen. Die modularen Maschinentypen können bei sich ändernden Anforderungen vom Betreiber selbst angepasst werden. Highspeed-Linien überzeugen wiederum mit Ausbringungen bis zu 1200 Produkten/min.

Optima Life Science auf der CompaMed (Düsseldorf), 13. bis 16. November 2017, Halle 8a / Stand-Nr. J12

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.359

Kontakt:

OPTIMA packaging group GmbH
Sabine Gauger
Marketing Director
+49 (0)791 / 506-1410
sabine.gauger@optima-ger.com
www.optima-packaging-group.de

Besten Dank für Ihre Veröffentlichung. Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen.



OPTIMA TDC 125: Flexibel für die Entwicklung und Kleinserienproduktion von Transdermalpflastern und oralen Filmstreifen einsetzbar